



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 109 · 3. Dezember 2005



*Meine Art
zu wohnen!*

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

Sportlerehrung und Sportabzeichenverleihung 2005

„Wenn wir die Arbeit der Ehrenamtlichen bezahlen sollten, könnten wir das gar nicht: sie ist unbezahlbar!“, so die Worte von Bürgermeister Raimund Reuber bei der Sportlerehrung 2005 des Gemeindepportverbands Morsbach (GSV). Kreissportbundvorsitzender Wolfgang Schuldner freute sich über das große Interesse an der Veranstaltung. Die Großturnhalle im Schulzentrum Morsbach war voll besetzt. Schuldner war eigens von Hückeswagen gekommen, um Urkunden und Ehrennadeln des Kreissportbundes Oberberg für besondere Verdienste um Sport und Spiel zu überreichen.

Monika Schneider erhielt die silberne Ehrennadel für 18 Jahren Jugendarbeit in der Abteilung Turnen des SV Morsbach. Hiltrud Zimmermann und Elmar Adler, beide für die Ehrennadel des KSB Oberberg in Silber vorgesehen, konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Ihnen sollen Urkunde und Nadel zu einem späteren Zeitpunkt überreicht werden.

„Seit 35 Jahren nimmt er das Deutsche Sportabzeichen ab und seit 1976 ist er Sportabzeichen-Obmann im Gemeindepportverband Morsbach. Das ist die Ehrennadel des Kreissportbundes in Gold wert“, stellte der KSB-Vorsitzende fest und überreichte Urkunde und Nadel an Manfred Liebig. Aber auch seinen Stellvertreter Volkmar Flath, der seit 2003 einer der vier stellvertretenden Vorsitzenden im KSB Oberberg ist, konnte Schuldner für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Abteilungsleiter der Leichtathletik im SV Morsbach und seine über 30 Jahre dauernde Mitwirkung als Sportwart im GSV Morsbach mit der goldenen Ehrennadel des Kreissportbundes auszeichnen.

Bürgermeister Raimund Reuber und Vorsitzender des GSV Morsbach Berthold Schmidt übernahmen gemeinsam die Ehrungen für den Gemeindepportverband. „Sport ist im Verein am schönsten“ meinte Reuber und hob die gute Zusammenarbeit mit den Sportlehrern der Morsbacher Schulen hervor. Für das beispielhaft praktizierte Miteinander von Sportvereinen und Schulen über viele Jahre hinweg wurden Jürgen Dick, Sportlehrer an der Erich-Kästner-Hauptschule in Morsbach, und Franz-Josef Schmidt, Lehrer an der Gemeinschaftsgrundschule in Holpe, geehrt.

Einen besonderen Grund bei der Sportabzeichenverleihung dabei zu sein hatte Kreissportabzeichenobmann Klaus Berger. Mit den Worten „er nimmt nicht nur das Sportabzeichen ab, er lebt es auch vor!“ überreichte er für das 40. Erreichen des Goldenen Sportabzeichens das Abzeichen mit Eichenblatt und eine Urkunde an Manfred Liebig.

Insgesamt konnten im Jahr 2005 bisher 288 Sportabzeichen in der Gemeinde Morsbach ausgestellt werden, darunter 129 in Bronze, 77 in Silber, 75 in Gold und 7 Sportabzeichen über „Gold 5“. Karin Große-Hakenkamp und Walter Schlechtriemen haben in diesem Jahr zum 13. Mal das Sportabzeichen in Gold abgelegt, Matthias Frank zum 10. Mal. Paul Birkhölzer erhielt das 17. und Volkmar Flath das 34. Sportabzeichen in Gold.

Einlagen der Schüler der Grundschule Holpe unter Leitung ihres Lehrers Franz-Josef Schmidt lockerten die Veranstaltung mit musikalischen Bewegungsspielen auf. Den Abschluss der Veranstaltung bildeten die Mini-Wolpis mit einem gekonnten Auftritt und eine Tombola für die Sportler.

Zum Titelbild:

Am vergangenen Novemberwochenende hielt der Winter auch im Morsbacher Bergland Einzug. Am Freitagmorgen war die „Republik“ mit einer 15 – 20 cm hohen Schneedecke überzogen. Nachdem auf dem Titelfoto der Flurschütz-Ausgabe vom 8.10.2005 der Blick von Überasbach nach Niederasbach zu sehen war, folgt nun auf der jüngsten Titelseite der Blick von Lichtenberg nach Oberasbach mit Schnee Foto: C. Buchen

Alle Ehrungen auf einen Blick

Ehrungen durch den Kreissportbund Oberberg:

Urkunde und Ehrennadel in Gold

Manfred Liebig (für 35 Jahre Abnahme des Deutschen Sportabzeichens; seit 1976 Sportabzeichen-Obmann im GSV Morsbach)

Volkmar Flath (Abteilungsleiter der Leichtathletik im SV Morsbach; seit über 30 Jahren Mitglied im Gemeindepportverband Morsbach; seit 2003 stellvertretender Vorsitzender im KSB Oberberg)

Urkunde und Ehrennadel in Silber

Elmar Adler (Über 30 Jahre ehrenamtliche Führungstätigkeit: Vorsitzender der Abteilung Fußball; Gründung der Schachabteilung; 1. Abteilungsleiter, 2. Abteilungsleiter und Kassierer der Abteilung Schach im SV Morsbach. Von Gründung an hat er sich der Ausbildung und Förderung der Jugend im Schach gewidmet.)

Monika Schneider (Seit 18 Jahren Jugendarbeit in der Abteilung Turnen. Vor 16 Jahren Gründung und Aufbau der Tanzgruppe Wolpertinger. Mit viel Engagement leitet sie seit dem die Abteilung und ist mit immer neuen Ideen für die Choreographie der Showtanzgruppe verantwortlich.)

Hiltrud Zimmermann (Seit 15 Jahren aktive ehrenamtliche Mitarbeit in der Tanzgruppe Wolpertinger. Seit 9 Jahren leitet die Nachwuchsgruppe der Wolpertinger, die „Mini-Wolpis“. Hier leistet sie hervorragende Jugendarbeit.)

Ehrungen durch den Gemeindepportverband Morsbach:

Ehrenamtliche

Jürgen Dick (Erich-Kästner-Schule Morsbach, wurde geehrt für sein jahrzehntelanges Engagement im Schulsport, wie die Abnahme der Sportabzeichen und seine ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeindepportverband als Vertreter der Schulen und Vermittler um eine gute Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen.)

Franz Josef Schmidt (Gemeinschaftsgrundschule Holpe, Ehrung für über 20 Jahre besondere Verdienste um den Sport: Abnahme der Sportabzeichen von Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen. Förderung des Sports in der Grundschule Holpe und der Jugend in der Sportvereinigung Holpe-Steimelhagen. Praktische Umsetzung der Zusammenarbeit Schule – Sportver-



Zahlreiche junge Sportler waren in die Großturnhalle gekommen, um ihre Urkunden entgegen zu nehmen.

ein. Seit Jahren belegt die Grundschule Holpe den ersten, mindestens aber den zweiten Platz beim Sportabzeichenwettbewerb im Oberbergischen Kreis in der Kategorie Grundschulen.)

Spielvereinigung Wallerhausen

Volker Rötzel (Seit 1992 ehrenamtliche Tätigkeit im Jugendvorstand der Spielvereinigung Wallerhausen.)

Markus Wagner (Wurde geehrt für die Betreuung der Seniorenmannschaft, die er 1991 übernommen hat und außerdem für 6 Jahre ehrenamtliche Betreuung der Jugendmannschaft in der Spielvereinigung Wallerhausen.)

Christoph Eickmann (Seit 1994 Betreuer der Alte-Herren-Mannschaft und derzeit im Seniorenvorstand tätig.)

Sportvereinigung Holpe-Steimelhagen

Almut Herrmann-Peschla (1992 wurde aus dem Fußballverein Holpe-Steimelhagen ein Mehrspartenverein. Er war an der

Erweiterung des Vereins maßgeblich beteiligt und hat seitdem die Führung der Abteilung Breitensport. Außerdem ist er seit 2001 Seniorensportbeauftragter im KSB Oberberg.)

**Sportler mit herausragender sportlicher Leistung
Sportvereinigung Holpe-Steimelhagen Abt. Leichtathletik**

Tobias Gertz (wurde 2005 in der Klasse „Männliche Jugend B“ Rheinland-Vizemeister im Kugelstoßen, Rheinland-Vizemeister im Diskuswurf und Rheinland-Pfalz-Vizemeister im Diskuswurf)

Florian Boddenberg (wurde 2005 in der Klasse „Schüler M13“ Rheinlandmeister im Kugelstoßen, Rheinlandmeister im Diskuswurf und Rheinlandmeister im Blockmehrkampf-Mannschaft)

Spielvereinigung Wallerhausen

D 11-Jugend (Aufstieg in die Leistungsstaffel Ost des Fußballkreises Berg und derzeit Tabellenführer)



Wolfgang Schuldner (Kreissportbundvorsitzender), Raimund Reuber (Bürgermeister) und Berthold Schmidt (Vorsitzender Gemeindevorsitzender) nahmen die Ehrungen für verdiente Morsbacher Sportler vor. Fotos: H. Schöffler

Ratssitzung am 13.12.2005

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 13.12.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Im WDR-Rundfunk: Japanreise des MGV Eintracht

Am 13.12.2006 wird um 10:15 Uhr im Rundfunkprogramm des WDR 5 die fast 20minütige Reportage von Kerstin Kilanowski über die Japanreise des MGV „Eintracht“ Morsbach ausgestrahlt. Die Journalistin wohnt in Morsbach und hat den Chor seit Anfang des Jahres begleitet, um bereits im Vorfeld einiges über die EXPO-Einladung und Reiseplanung zu erfahren. Kilanowski reiste auch mit nach Japan und begleitete die Reisegruppe als Rundfunkreporterin im Auftrage ihres Senders. Übrigens: In Morsbach und Umgebung soll der WDR 5 am besten auf den UKW-Frequenzen 90,30 bzw. 95,80 MHz zu empfangen sein.

Altersjubiläen im Dezember 2005

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Klara Neuhoff, Heide, zum 92. Geburtstag am 4. Dezember,
Elisabeth Tillmanns, Lichtenberg, zum 94. Geburtstag am 7. Dezember,
Lorenz Roth, Wendershagen, zum 94. Geburtstag am 9. Dezember,
Elisabeth Schmallenbach, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 11. Dezember,
Peter Schiefer, Lichtenberg, zum 92. Geburtstag am 20. Dezember.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Erika und Johann Leußler, Hahn, am 2. Dezember.

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Elfriede und Erich Borowy, Morsbach, am 21. Dezember.



GENIESSEN SIE IHR LEBEN – AUCH IN ZUKUNFT:

Mit der UniProfiRente können Sie Ihre Vorsorgelücke schließen und zusätzlich staatliche Förderung in Anspruch nehmen.

Rufen Sie uns an:

Ilona Schröder Telefon 02294 / 707-22

Karina Solbach Telefon 02294 / 707-29

Ein starker Partner!

Raiffeisenbank Morsbach
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Neue Pfarrjugendleitung in St. Gertrud

Beim jährlichen Planungswochenende der Jugendleiterunde St. Gertrud Morsbach im Haus Hamperfeld bei Hagen stand kürzlich die Neuwahl der Pfarrjugendleiter an. Linda Buchen und Janik Stahl wurden von der 20-köpfigen Leiterrunde zu den beiden neuen Pfarrjugendleitern gewählt. Gemeinsam mit Gemeindefereferent Werner Schürholz werden sie für die nächsten zwei Jahre die Kath. Kinder- und Jugendarbeit in Morsbach koordinieren. Im Amt bestätigt wurde Kassierer Christian Wagner, als neuer Schriftführer wurde Fabian Nitschmann gewählt, der Thomas Jüngst ablöst. Die Kirchengemeinde dankte Juliane Schuh und Benjamin Schneider, die zwei Jahre mit großem Engagement diese Aufgabe wahrgenommen haben.

Für 2006 hat sich die Jugendleiterrunde wieder eine Fülle an unterschiedlichen Aktivitäten vorgenommen. Neben der festen Kinder-, Jugend- und Meßdienergruppenarbeit stehen offene Angebote wie, Nachtwanderung, Kinderkino, Filmnacht, Casinoabend, Spielaktion beim Pfarrfest, ein Wochenende für Jugendliche in Holland, Fußballturnier, Jugendgottesdienste, Kinderkarneval und die große Sommerfreizeit in Wagrain/Österreich auf dem Programm. Bei goldenem Oktoberwetter ließ die Kath. Jugend ihr Wochenende in gemütlicher Runde ausklingen.



Die Pfarrjugendleitung von St. Gertrud Morsbach beim Planungswochenende in Hamperfeld.

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und
Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Jahreshauptversammlung und Jubiläum der kfd St. Gertrud Morsbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der kfd St. Gertrud Morsbach stand Ende Oktober 2005 ganz im Zeichen des 80jährigen Jubiläums. Begonnen wurde der Nachmittag mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors. Danach erfolgte im Gertrudisheim der Rückblick auf die Entstehung der kfd durch die 1. Vorsitzende Ursula Birkhölzer. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurden „Himmlische Schnitten“ serviert.



Beim 80jährigen Jubiläum der kath. Frauengemeinschaft Morsbach wurden auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen.
Fotos: R. Gille

schließlich trug Schriftführerin Renate Reifenrath den Jahresbericht vor, dem der Kassenbericht der Kassenverwalterin Margret Weiss folgte. Die Entlastung des Vorstands erfolgte unter der Leitung von Pastor Rainer Gille. Er nahm auch die Ehrungen der langjährigen Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst vor. Geehrt wurden: Gertrud Utsch (für 35 Jahre), Gertrud Stallfort (30 Jahre),

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo
Becher

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 - 7 17 76

Roselie Zimmermann (25 Jahre), Marianne Schneider, Gertrud Schneider, Beatrix Busch und Renate Reifenrath (alle 15 Jahre).

Von den rund 180 Anwesenden wurden die ältesten Mitglieder

des Nachmittags, Franziska Schneider, Klara Neuhoﬀ und Elisabeth Schmidt mit einem Blumenstrauß geehrt. Ebenfalls mit Blumen bedacht wurden die langjährigen 1. Vorsitzenden Agnes Ley und Erika Kötting. Zum unterhaltsamen Teil des Nachmittags trugen Dorothea Kohl und Renate Kray mit einem Sketch bei. Speziell für dieses Jubiläum wurde aus Mitgliedern der Frauengemeinschaft eine Theatergruppe gegründet, die das Stück



Die Vorsitzenden der kath. Frauengemeinschaft Morsbach: Ursula Birkhölzer, Agnes Ley und Erika Kötting (v.l.n.r.).

„Willi auf Abwegen“ auführte. Beide Aufführungen wurden mit großem Beifall belohnt. Den Abschluss bildete traditionsgemäß das gemeinsame Singen von „Kein schöner Land“. Vor Beginn der Veranstaltung waren Lose für die Tombola verkauft worden, die nach dem offiziellen Teil eingelöst werden konnten. Der 1. Preis war ein Gutschein für den nächsten Jahresausflug der kfd, der 2. Preis eine Eintrittskarte für die Freilichtbühne in Freudenberg und der 3. Preis ein Gutscheinbuch für eine Schlemmerreise.



Fernseher defekt?
Schlechter oder kein SAT-Empfang?

01 72-7 85 80 98

Montag, den
12. Dezember
15:00- 16:00 Uhr

in der *Gemeindebücherei Morsbach*



Leseabenteuer

Kornelia Nachtigall, Elke Breuer
& Arbeitskreis „Vorlesepaten“
Bilderbuchkino
für Kinder ab 4 Jahre



Gemeindebücherei Morsbach

Bahnhofstr. 2
51597 Morsbach
Telefon: 02294/699-360
Fax: 02294/699-187

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30 – 13:00
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 14:30 – 17: 30
Donnerstag: 14:30 - 18:30
E-Mail: buecherei@gemeinde-morsbach.de



REINERY



**Privater Anbieter sozialer Dienste
in Morsbach und Umgebung:**

- ◆ Alten- und Pflegeheim Reinery
- ◆ Betreutes Wohnen,
Senioren-Service-Center-Reinery
- ◆ Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftsdienst Reinery
- ◆ Dienstleistungen, Essen auf Rädern

Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Veranstaltungskalender Morsbach 2005




Dezember 2005

<p>Do, 01.12.05 15.00</p>	<p>Senioren-Weihnachtsfeier Ort: Evang. Gemeindehaus Holpe Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach</p>	<p>So, 04.12.05 11.30 Uhr</p>	<p>7. Nikolausmarkt am 2. Advent Ort: Holpe, Parkplatz der Grundschule Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen u. MGV Holpe 1912</p>
<p>Freitag, 02.12.05 16.30 Uhr</p>	<p>Nikolausfeier Ort: Morsbach, Gertrudisheim Veranst.: Kath. Pfarrjugend St. Gertrud Morsbach</p>	<p>So, 04.12.05 18.00 Uhr</p>	<p>Adventskonzert Ort: Pfarrkirche Friesenhagen Veranst.: Musikverein „Concordia“ Friesenhagen</p>
<p>Sa, 03.12.05 14.00 Uhr</p>	<p>Seminar: Gregorianischer Choral heute, offen für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse in Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Oberbergisches Land e.V. Ort: Holpe, Gesellenhaus Veranst.: Pfarrgemeinde Holpe und Kantor Dirk von Betteray</p>	<p>Sa, 17.12.05 16-21.00 Uhr So, 18.12.05 11-19.00 Uhr</p>	<p>Morsbacher Weihnachtsmarkt am 4. Advent Ort: Morsbach, Kirchstraße Veranst.: Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach</p>
<p>Sa, 03.12.05 18.30 Uhr</p>	<p>Choralamt als Roratemesse zum Advent, mit den Kursteilnehmern, dem Kirchenchor Holpe und A Capelle Köln, Ltg. Dirk von Betteray Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche Veranst.: Pfarrgemeinde Holpe und Kantor Dirk von Betteray</p>	<p>Mo, 26.12.05</p>	<p>Traditioneller Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag Ort: Ellingen, Christ-Königs-Kirche Veranst.: MGV. „Harmonie“ Wendershagen</p>
<p>Sa, 03.12.05 19.00 Uhr</p>	<p>Kolpinggedenktag 19.00 Uhr heilige Messe, 20.00 Uhr Feierstunde Ort: Morsbach, Gertrudisheim Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach</p>	<p>Sa, 31.12.05 20.00 Uhr</p>	<p>Silvesterparty Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“ Veranst.: Fam. Torun</p>

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien

Hallenbad

Vom 24.12.2005 bis 1.1.2006 ist das Hallenbad geschlossen. Am 2.1. und 3.1.2006 ist das Hallenbad von 14.00 – 19.00 Uhr für den allgemeinen Badebetrieb geöffnet. Ab 4.1.2006 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Turn- und Sporthallen

Alle Hallen sind in der Zeit vom 24.12.2005 bis 8.1.2006 geschlossen.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Januar 2006 in folgenden Ortschaften durchgeführt:

Springe, Rom und Lichtenberg.

(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

Wohngeldanträge

Die Gemeinde Morsbach teilt mit: Die Frist für die Abgabe der Wohngeldanträge für den Monat Dezember 2005 verlängert sich durch die Feiertage bis zum 2.1.2006. Am 2.1.2006 abgegebene Anträge in der Wohngeldstelle im Rathaus wirken also auf den 1.12.2005 zurück.

Kurs in Gregorianik

Gregorianische Gesänge sind sehr beliebt. Ihre Ruhe und Kraft scheinen „Heilmittel“ für die Hektik unserer Tage zu sein. Ihre spirituelle Tiefe ist heute so aktuell, wie zur Zeit ihrer Entstehung vor über 1300 Jahren. Wer dies selber einmal erfahren möchte, ist herzlich zu einem Seminar am Samstag, 3. Dezember 2005 ins Gesellenhaus nach Holpe eingeladen. Von 14 bis 18 Uhr wird Kantor Dr. Dirk van Betteray, ein international anerkannter Fachmann auf diesem Gebiet, in die Welt der Gregorianik einführen. Um 18.30 Uhr können alle Kursteilnehmer das Erarbeitete in eine Rorate-Messe mit Luzernarium einbringen. Teilnehmen können alle interessierten Frauen und Männer. Der Kostenanteil beträgt 5 Euro pro Person. Weitere Informationen und Anmeldungen an: Dr. Dirk van Betteray, Postfach 3326, 51533 Waldbröl, Tel + Fax: 02291/909627; e-mail: dirkvanbetteray@t-online.de.

Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Montag, dem 12.12.2005, 13.40 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Anlieger sind beim Winterdienst in der Pflicht

In der kalten Jahreszeit werden den Einsatzkräften des Winterdienstes, ihren Fahrzeugen und Maschinen beim Räumen und Streuen der Straßen außergewöhnliche Leistungen abverlangt, die oft bis an die Grenze des Zumutbaren gehen.

Mit dem zur Verfügung stehenden Personal und Maschinenpark sowie den beauftragten Privatunternehmen hat die Gemeinde Morsbach alles getan, um die ihr obliegende Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen. Dass nicht alle Straßen sofort geräumt und gestreut werden können, liegt häufig an der Intensität, mit der Frost und Schnee herein brechen bzw. anhalten.

Die Gemeinde Morsbach weist deshalb ihre Einwohner noch Mal darauf hin, dass ihnen nach der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung der Winterdienst auf den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege übertragen ist. Die Anlieger haften für den Winterdienst; dessen sollte sich angesichts der zahlreichen Unfälle auf nicht geräumten und vereisten Gehwegen und der sich daraus ergebenden Folgen jeder bewußt sein.

Gehwege im Sinne der Straßenreinigungssatzung sind nicht nur selbständige Gehwege und Hochbordanlagen, sondern alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen sind. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden oder abtauenden Mitteln zu bestreuen.

In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallender Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Beim Räumen der Gehwege ist der Schnee auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschaufelt werden.

Ein besonderes Hindernis für die Räum- und Streudienste stellen immer wieder die auf den Straßen und Wegen verbotswidrig geparkten Fahrzeuge dar. Diese Fahrzeuge erschweren oder verhindern nicht nur eine zügige und ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes, sondern versperren auch Rettungs- und Einsatzkräften den Weg. Dabei werden diese Fahrzeuge oft nur deshalb im öffentlichen Verkehrsraum geparkt, weil die Stellplätze auf den privaten Grundstücken und deren Zufahrten nicht geräumt und gestreut sind.

Wer Fragen zum Winterdienst hat kann folgende Auskünfte einholen: zum Umfang seiner Winterdienstpflicht, Tel. 02294/699320 (Herr Hombach) zur Höhe der Gebühren, Tel. 02294/699123 (Herr Osinski), zum organisatorischen Ablauf des Winterdienstes, Tel. 02294/524 (Herr Reifenrath).

Seniorenkreis

Die diesjährige Advents- und Weihnachtsfeier des Seniorenkreises St. Gertrud Morsbach findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2005 statt. Nach dem Gottesdienst um 14.30 Uhr geht es ins Gertrudisheim. Dort werden die Senioren von den Jüngsten aus dem Kindergarten und der Grundschule unterhalten. Zum Abschluß spielt Bernd Theile-Ochel am Flügel.

Blutspendetermin

Im Jahr 2005 kann man zu folgendem Termin in Morsbach Blut spenden:

Dienstag, 27. Dezember 2005, 15.30 - 19.30 Uhr, in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Der
Schutzengel-
Tipp:

„Die Provinzial
Unfall-Rente:
Bis zu 3.000 Euro
monatlich.“

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter

Ralf Eiteneuer

Provinzialhaus

51597 Morsbach

Telefon 02294 8268

Immer da.
Immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

27. Literaturabend
in der Gemeindebücherei
Morsbach

LeseReise nach Sibirien

Juri Rytchëu wurde 1930 in Uelen, im äußersten Norden Sibiriens, als Sohn eines Jägers geboren. In einer alten tschuktschischen Behausung inmitten der alten Bräuche wuchs er auf.

Anfang der Fünfzigerjahre erschienen seine ersten Erzählungen in tschuktschischer Sprache, bevor sie – später – ins Russische übersetzt wurden. Heute schreibt er seine Prosa auf Russisch und übersetzt sie nur noch selten ins Tschuktschische. Während er also sprachlich eine Entwicklung vom Tschuktschischen zum Russischen vollzog, ging er inhaltlich umso mehr in die Geschichte seines Volkes und dessen mündliche Überlieferungen zurück.



„Reiseleiter“ - Kerstin Kilanowski

Info unter Rufnr.: 02294/699-360



Donnerstag, den
15. Dezember
um 20:00 Uhr

ANZEIGE

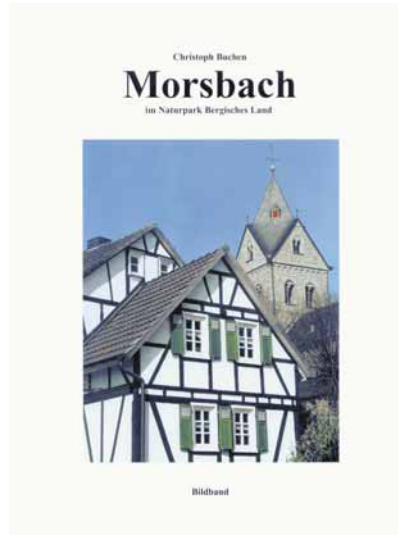
„Morsbach“ zu Weihnachten verschenken

Originelles für den Gabentisch aus der Heimat

Jetzt ist wieder eine Frage aktuell: „Was schenke ich...(wem)... zu Weihnachten? Was kann sie/er gebrauchen? Worüber würde sie/er sich freuen?“

Wie wär's mit originellen Geschenken aus der Gemeinde Morsbach? Folgendes würde sich dafür eignen:

1. Bildband „Morsbach im Naturpark Bergisches Land“,



120 Seiten, 160 Farbfotos, Neuerscheinung 2004! Die schönsten Farbfotos aus der gesamten Gemeinde Morsbach, darunter auch viele Flurschütz-Titelbilder. Der Bestseller des letzten Jahres.

2. „Die Tiere und Pflanzen des Morsbacher Berglandes“,

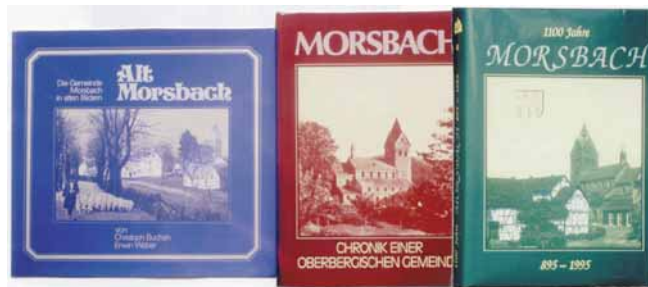
296 Seiten, 140 Farbfotos, Neuerscheinung 2004! Ergebnisse von 35 Jahren Naturbeobachtungen aus der gesamten Gemeinde Morsbach; alle Tiere und Pflanzen in einem Buch vereint.



3. Bildband „Alt Morsbach“, 300 Seiten, 500 Fotos und Abbildungen aus dem alten Morsbach der Jahre 1869 bis 1970 (blauer Einband mit Ziffer I auf dem Buchrücken); der Klassiker unter den Heimatbüchern!

4. „Morsbach – Chronik einer oberbergischen Gemeinde“, 610 Seiten, 223 Fotos und Abbildungen, Heimatchronik von den Anfängen Morsbachs bis zum 20. Jahrhundert (weinroter Einband mit der Ziffer II auf dem Buchrücken),

5. „1100 Jahre Morsbach“, 553 Seiten, 350 Fotos und Abbildungen, Fortsetzung der zwei ersten Bände mit neuem Text- und Fotomaterial (grüner Einband mit der Ziffer III auf dem Buchrücken),



6. „Tier- und Pflanzenwelt des Oberbergischen Kreises unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinde Morsbach“, 148 Seiten, über 150 Farbfotos und Abbildungen, mit einem Vorwort von Prof. Dr. Bernhard Grzimek und Tierfilmer Heinz Sielmann,



7. „Kriegsende in Oberberg“, 131 Seiten, 61 Fotos und Abbildungen, Neuerscheinung 2005! Darin beschrieben sind auch die letzten Kriegstage 1945 in der Gemeinde Morsbach.

8. „Eisenbahnen im Oberbergischen“, 472 Seiten, rund 750 Fotos und Abbildungen, Neuerscheinung 2005! Das Buch beschreibt auch ausführlich und auf etlichen Seiten die Geschichte der beiden Eisenbahnstrecken von Morsbach nach Waldbröl und Wissen.

9. „Pack die Badehose ein“, 191 Seiten, 115 Fotos, ein Buch über die Freibäder und Naturbadestellen unserer Heimat unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinde Morsbach.



Alle neun Heimatbücher sind im örtlichen Buchhandel erhältlich !

Profi Youssef Mokhtari vom 1. FC Köln trainierte mit der C-Jugend von Morsbach

Zu einer Trainingspartie war der Fußball-Profi Youssef Mokhtari des Bundesligisten 1. FC Köln vergangene Woche nach Morsbach gekommen.

Auf dem neuen Kunstrasenplatz trainierte der 26jährige gebürtige Marokkaner unter der Leitung des FC-Projekttrainers



Die C-Jugend des SV Morsbach absolvierte eine Trainingseinheit mit dem Lizenzspieler des 1. FC Köln Youssef Mokhtari (Mitte mit Mütze). Foto: C. Buchen

Marko Georgiadis zusammen mit der C-Jugend des SV Morsbach. Auf dem Trainingsprogramm standen neben Dehn- und Lockerungsübungen auch Ratschläge für Dribbeln, Ballkontrolle und Torschusstechniken.

Am Schluss der Trainingseinheit betätigte sich der FC-Lizenzspieler, der früher bei Wacker Burghausen, Jan Regensburg und Energie Cottbus gespielt hatte, als „Glücksfee“ bei der Verlosung von Fanartikeln und Eintrittskarten des Geißbock-Clubs und schrieb eifrig Autogramme. Gesponsert wurde die Veranstaltung „100pro-Jugendförderung“ durch die Kreissparkasse Köln. Deren Bezirksdirektor Ulrich Linz und Morsbacher Filialdirektor Hartmut Fuchs überreichten den Gewinnern die Preise.

● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH

Neueröffnung Buchladen Lesebuch

Bereits Ende Oktober eröffnete Andrea Mauelshagen ihren gemütlichen Buchladen in der Bahnhofstrasse. Dort finden Sie Bücher aus allen Bereichen, u.a.:

- eine große Auswahl an Kinderbüchern
- Belletristik, Hörbücher
- Schulbücher (auf Bestellung)
- Schmuck, ausgesuchte Geschenke und Spiele

Buchbestellungen werden innerhalb von 24 Stunden erledigt.

Schauen Sie sich unverbindlich um - Stöbern erwünscht !

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 Uhr - 12.30 Uhr
 14.30 Uhr - 18.30 Uhr
 Samstag 09.00 Uhr - 12.30 Uhr

Buchladen Lesebuch

A. Mauelshagen
 Bahnhofstrasse 8, 51597 Morsbach
 Tel.: 02294 - 993899
 buchladen-lesebuch@t-online.de



Private Spielgruppe hat noch Plätze frei

Eine private Spielgruppe trifft sich Mittwochs von 10.30 - 12.00 Uhr mit Kindern im Alter von 1+ bis 2 + Jahren. Dieses Treffen soll den Kindern erste Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen bieten und den Eltern als angenehmer Austausch dienen. Über eine weitere Beteiligung engagierter Eltern würde sich die Gruppe freuen.

Infos unter: Familie Hammad 02294/909443, Familie Kleen 02294/900823.

SGV Wanderprogramm 2005

Abteilung Morsbach

Dezember: 04.12.2005 Alle, Heimattour, ca. 10 km, **14.00 Uhr** Haus im Kurpark

05.12.2005 Jugend, Überraschungs-Wanderung, **14.00 Uhr** Haus im Kurpark

17./18.12.2005 Alle, Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Morsbach
 Weitere Auskünfte bei der SGV-Vorsitzenden Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041, oder bei Bernd Theile-Ochel, Vors.: Heimatverein, Tel. 02294/248.

● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH

Seit 15 Jahren in Wissen – jetzt in Morsbach:

Fitness- und Gesundheitsstudio „New Energy“ bietet auf 500m² ein umfangreiches Kursprogramm, z.B.:

- Wirbelsäulengymnastik
- Ausdauertraining (Laufband, Stepper, Cross-Trainer)
- Step-Aerobic
- BBP (Bauch, Beine, Po)
- Spinning für Anfänger und Fortgeschrittene
- Asia Power
- TaiChi

Ihre Vorteile:

Keine Verträge
 Getränke im Monatsbeitrag enthalten !

In Kürze:

Tiefenwärmekabine und Solarium

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 21.30 Uhr
 Samstag 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
 Sonntag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr



Fitness- und Gesundheitsstudio
„New Energy“
 Inhaber Thomas Frank
 Waldbröler Str. 65
 51597 Morsbach
 Tel.: 02294/993832

Musikkreis Holpe ließ vollbesetzte Halle beben

Märsche, Polkas, Filmmusiken - wie angekündigt präsentierte der Musikkreis Holpe seinem Publikum ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm beim diesjährigen Herbstkonzert. Vor vollbesetztem Haus wurde das Konzert dynamisch mit dem Konzertmarsch "Erica" und der "Ceremonial Overture" eröffnet. Anschließend folgte das Solostück "Aria for Alto-Sax". In diesem Werk wurde die Solostimme von der 15-jährigen Saxophonistin Laura Karstein mit sehr viel musikalischem Fingerspitzengefühl vorgetragen, was das Publikum mit tosendem Applaus belohnte.

In dem weiteren Solostück "Tubanera" wurde die Tuba-Solostimme von Matthias Schäfer auf beeindruckende Art und Weise vorgestellt. Das Medley "Deep Purple", das durch Einblendungen von Bildern der berühmten Rockband untermalt war, löste wahre Jubelstürme bei den Zuhörern aus. Das Kidsorchester unter der Leitung von Lukas Fuchs sorgte für mitreißende Stimmung. In dem Stück "YMCA" wurde das Publikum durch Showeinlagen des Schlagzeugregisters zum Mitmachen animiert. Das Publikum war begeistert.

Während des Herbstkonzertes wurden Vanessa Feilen und Nina Leidig für fünf Jahre und Rainer Hansmann für zwanzig Jahre aktives Musizieren geehrt. Im zweiten Teil des Herbstkonzertes fand die Verlosung statt, die Christoph Holschbach mit Humor moderierte. Der Erlös ist für die Nachwuchsarbeit des Musikkreises bestimmt.

Zum Höhepunkt des Abends hatte sich berühmter Besuch aus Chicago angesagt. Michaela Schuh, die gemeinsam mit Julia Greb durchs Programm führte, präsentierte die Blues Brothers Band alias Wolfgang Günther, Thomas Knuth, Rolf Klein, Olaf Müller, Kevin Schneider und Roland Schneider. Sie wurde mit tosendem Applaus empfangen und versetzte die Zuhörer mit ihren Musikfilm-Melodien in die goldenen Jahre des Blues. Zum Schluß des Konzertes forderte das Publikum noch zwei Zugen.

DAK-Wanderausstellung „Sucht hat viele Gesichter“

Das versucht die Ausstellung "Einfach menschlich" den Besuchern deutlich zu machen. Die Wanderausstellung der DAK Waldbröl zum Thema „Sucht“ ist vom 29. November bis 9. Dezember zu Gast im Hollenberg-Gymnasium, Goethestr. 6.

Schon der Name der Ausstellung macht deutlich, dass nicht Verbote und der erhobene Zeigefinger im Vordergrund stehen. Die Schüler sollen vielmehr am eigenen Leibe erfahren, wie schnell für jeden die Suchtfalle zuschnappen kann. Ehemalige Süchtige erzählen von ihrem Weg in den Teufelskreis, aber auch davon, wie man wieder herausfindet. Eine begehbare Suchtspirale mit immer enger werdenden Wegen stellt dar, wie beklemmend Sucht ist und wie schwer der Ausweg zu finden ist. Viele weitere Stationen laden auf dem Rundgang zum Sehen und Erleben ein. Dabei geht es nicht nur um harte Drogen, sondern auch um Ess-Sucht, um Fernsehsucht bis hin zur Eifersucht. Das Thema Sucht wird in all seinen Erscheinungsformen behandelt.

"Einfach menschlich" tourt seit über sieben Jahren durch Deutschland und hatte schon mehr als 250 000 Besucher. Entwickelt hat die Ausstellung der Regensburger Verein Suchtprävention und Genesung. Die DAK unterstützt sie exklusiv als Krankenkasse im Rahmen der Selbsthilfeförderung.

Kooperationspartner ist die Sucht-Selbsthilfe Oberberg und das Gesundheitsamt Gummersbach. Karl Manke, Geschäftsführer der DAK Waldbröl, weiß, dass für Jugendliche Sucht kein neues Thema ist. Sie werden auf Bahnhöfen, auf der Straße oder in Diskotheken damit konfrontiert. Alkohol oder Ecstasy haben viele schon ausprobiert. Trinken bis zur Bewusstlosigkeit oder Pillen schlucken, um von Freitag bis Sonntag durchzutanzten, ist häufig fester Bestandteil ihres Wochenendes.

Die üblichen Warnungen vor gesundheitlichen Schäden schei-

nen sinnlos. Doch "Einfach menschlich" ist anders, denn nach der Runde durch die Ausstellung folgt ein Gespräch mit ehemals Süchtigen. Deren persönliche Erfahrungen berühren die Jugendlichen viel mehr als Plakate oder Broschüren es je könnten, erklärt der DAK-Chef.

Zu sehen ist die Ausstellung täglich von 7.30 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Verein „Weltladen Morsbach“ trägt zur Völkerverständigung bei

„Weltladen Morsbach e.V.“ nennt sich ein neu gegründeter Verein, der künftig in Morsbach Produkte aus Fairem Handel anbieten wird. Dabei geht es den Initiatorinnen hauptsächlich darum, den Herstellern ihrer Produkte aus der Dritten Welt einen „Fairen“ Lohn für ihre Arbeit und Rohstoffe zukommen zu lassen. „Dies ist“, so Vereinsvorsitzende Annette Buchen, „eine lokale Form von Völkerverständigung und eine globale Hilfe für die Bevölkerung in Entwicklungsländern, Teil einer Morsbacher Lokalen Agenda.“

Um diesen satzungsgemäßen Zweck umsetzen zu können, hat das ehrenamtliche Vereinsteam kürzlich mit Unterstützung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde einen „Eine-Welt-Laden“ in dem kleinen Fachwerkhaus Moll in der Kirchstraße (Ecke „Am Dreieck“) eingerichtet. Schriftführerin Andrea Theisen ließ beim Tag der offenen Tür des „Lädchens“ am vergangenen Sonntag in ihrem Rückblick die Etappen dieser Initiative kurz Revue passieren. Pfarrer Rainer Gille und Pastor Heiner Karnstein sowie der stellvertretende Bürgermeister Hans-Georg Quast, die kurze Grußworte sprachen, waren überrascht über die Vielfalt der rund 200 Produkte.



Beim „Tag der offenen Tür“ des neuen Eine-Welt-Ladens Morsbach von links nach rechts: Schriftführerin Andrea Theisen, Pastor Heiner Karnstein, Pfarrer Rainer Gille, stellvertretender Bürgermeister Hans-Georg Quast, Vorsitzende Annette Buchen, stellvertretende Vorsitzende Eva Jacke und Initiatorin Inge Moll.

Natürlich befinden sich darunter auch verschiedene Kaffee- und Teesorten aus Lateinamerika und Sri Lanka. Aber die Palette der Angebote reicht weit darüber hinaus. Neben Rotwein aus Chile steht ein großer Stapel Schokolade mit Kakaobohnen aus Bolivien, der Honig stammt aus Mexiko, die Handtaschen sind in Indien gefertigt worden und der Wand- und Tischschmuck tragen Motive aus Afrika. So sind jetzt Produkte aus vielen Kontinenten in Morsbach erhältlich, ideale und originelle Geschenke auch zu Weihnachten.

Die Vorsitzende dankte allen Helfern, die in kurzer Zeit mit dazu beigetragen hatten, die Räume zu renovieren und als kleines, gemütliches Lädchen herzurichten. Mit den Verkaufserlösen und Spenden möchte der Verein in Zukunft Projekte, so zum Beispiel des Hilfswerkes „Misereor“ und „Brot für die Welt“, unterstützen, aber auch bei aktuellen Anlässen spontane Hilfe leisten.

Der Morsbacher Weihnachtsmarkt

Ende Oktober 2005 wurde die „Interessengemeinschaft Morsbacher Weihnachtsmarkt“

gegründet. Eingeladen waren Vereine und Gruppen, die schon 2004 erfolgreich den Weihnachtsmarkt mitgestaltet hatten. Nach nunmehr drei Treffen wurde beschlossen, dass der Weihnachtsmarkt in gemütlicher Atmosphäre im Oberdorf (Kirchstraße, Am Dreieck und Zur Burg) stattfinden soll. Nur für dieses Jahr wurde festgelegt, dass aufgrund der günstigen Terminlage der Markt ausnahmsweise am 4. Adventwochenende (17. und 18. Dezember 2005) stattfindet, am Samstag von 16-21 Uhr und am Sonntag von 11-20 Uhr.

Bis Redaktionsschluss gab es bereits 17 verbindliche Anmeldungen. Auch haben einige Gesang- und Musikvereine eine feste Zusage gemacht, den Weihnachtsmarkt mitzugestalten.

Die Interessengemeinschaft ist davon überzeugt den Morsbacher Bürgern einen kleinen, aber geselligen Morsbacher Weihnachtsmarkt präsentieren zu können und laden alle herzlich dazu ein.

Für weitere Anregungen wäre die Gemeinschaft dankbar. Sie hat dafür eigens eine Internet-Homepage eingerichtet: www.morsbacher-weihnachtsmarkt.de! Dort können sie ihre Ideen einfach mitteilen. Ein Anmeldeformular ist von dort aus ebenso abrufbar oder auch Bilder vom Weihnachtsmarkt 2004.

Wer noch einen Standplatz auf dem Weihnachtsmarkt beantragen oder den Markt in irgendeiner Weise mitgestalten möchte, kann eine E-Mail an o.a. Adresse schicken oder folgende Telefonnummern anrufen: 0151-15213530 oder 0172-7858098.

Geplantes Programm:

Samstag 17. November 2005

16.00 Uhr Kinder- und Jugendchor "Little Harmonies und Happy Harmonies Wendershagen
17.00 Uhr MGV Concordia Morsbach
18.30 Uhr Parforcehorn – Bläser Morsbach - Mühlenthal

Sonntag 18. November 2005

12.00 Uhr MGV Eintracht Morsbach
15.00 Uhr Frauenchor Cantabile Morsbach e.V.
16.00 Uhr Musikschule Morsbach
18.00 Uhr Musikkreis Holpe

Am Montag, den 21. November 2005, verstarb für uns noch völlig unfassbar unser Sänger

Herr Dionys Eßer

im Alter von 65 Jahren.

Er war seit 12 Jahren ein engagierter Sänger in unserem Verein. Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten und freundlichen Sänger, der wegen seiner Einsatzbereitschaft von allen Mitgliedern geschätzt wurde.

Sein Andenken werden wir stest in Ehren halten.

MGV „Eintracht“ Morsbach e.V.

Morsbacher Veranstaltungen 2005 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2005 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

Unsere Musical - Fahrten für Sie im nächsten Jahr

Pfingstausflug nach Hamburg

vom 03.06. - 05.06.2006

Hotel Radisson SAS****
Preis pro Person im DZ 301,- €
im EZ 395,- €

Busfahrt ab Morsbach
2 Übernachtungen mit Frühstück incl. Musickarte für Mamma Mia oder König der Löwen oder Dirty Dancing
Stadtrundfahrt

Fahrt nach Stuttgart mit Weinfest

vom 02.09. - 03.09.2006

Hotel Maritim****
Preis pro Person im DZ 95,- €
im EZ 140,- €

Busfahrt ab Morsbach
1 Übernachtung mit Frühstück
gerne besorgen wir Ihnen auch eine Musickarte für Mamma Mia oder Elisabeth

City Reisebüro

Hachenburger Str. 2
57537 Wissen
02742/2032

SILVESTER in SÜDTIROL

739,- €

26.12.-03.01.06

- ◆ 8x Übernachtung im Hotel Hubertus ◆ 7x Abendessen mit Salatbuffet
- ◆ 1x Silvestermenue mit Live Musik ◆ Ausflüge s. Katalogbeschreibung

SILVESTER in MÜNCHEN

379,- €

30.12.05-02.01.06

- ◆ 3x Übernachtung im 4*Hotel ◆ 3x Frühstücksbuffet
- ◆ 1x Abendessen im Hotel ◆ 1x Hacker Pschorr Keller
- ◆ 1x Gala-Dinner-Bufferet mit Live Musik
- ◆ Eintrittskarte zum Skispringen ◆ Ausflüge



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Dipl. Mentaltrainer NLP-Practitioner Heilpraktiker

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Coaching, Lernkonzepte, Einzel-, Paar- und Teamarbeit

Morsbach, Tel. 02294 - 1351



Re-Action

Das Gesundheitszentrum

Physiotherapie • Prävention • Gerätetraining • Wellness • Sauna

Schweben auf „Wolke 7“

Gönnen Sie sich oder Ihren Lieben einen Ausflug auf „Wolke 7“. Schalten Sie bei uns einmal so richtig ab und lassen Sie sich in aller Ruhe verwöhnen. Oder schenken Sie einem lieben Menschen mit einem Wellness-Gutschein Zeit für sich selbst, zum Relaxen und Genießen.

Unser volles Wellness-Programm finden Sie unter www.re-action.de und gerne auch auf Anfrage. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Das Gesundheitszentrum - Herbertshagener Straße 1 - 51597 Morsbach/Rhein
Tel.: 02294-991111 – Fax 02294 – 99 1113 – E-Mail: info@re-action.de

Notartermin 2005

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgendem Termin ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunde ab:

7. Dezember 2005.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Notartermine 2006

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

4. Januar, 8. Februar, 8. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2006.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).



Modell SM 5080 Silberkirsche:
Klare Linienführung

Kochen, Essen, Leben!

SM 5080 Silberkirsche. Echtholz horizontal furniert. Modernes Design, Materialmix pur, Echtholz, Edelstahl und Lack. Wir präsentieren Ihnen die neusten Küchentrends und planen für Sie jeden Küchen(t)raum!

Möbel Becher

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3
51597 MORSBACH

Telefon 0 22 94 / 4 76
Telefax 0 22 94 / 14 45



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

Veranstaltungskalender 2006

Der Gemeindekulturverband (GKV) Morsbach bittet alle im Oktober 2005 angeschriebenen Vereine, Dorfgemeinschaften, Interessengemeinschaften etc. die Termine für den Veranstaltungskalender 2006 schriftlich an die Geschäftsführung des GKV (Peter Matuschke, Feldweg 1, Morsbach) **bis spätestens 5.12.2005 zu melden**. Darüber hinaus können keine Termine mehr, insbesondere auch keine mündlichen, im Veranstaltungskalender berücksichtigt werden.

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau



BROCKAMP

Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230



Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Adventskonzert in Lichtenberg

zugunsten
der Palliativstation Waldbröl

Der Musikverein Lichtenberg e.V. und der MGV Lichtenberg e.V. veranstalten am 4. Dezember 2005 um 17.00 Uhr ein Adventskonzert in der kath. Pfarrkirche Lichtenberg. Die Karten sind für 8,00 Euro bei der Brillenstube Grimmig Morsbach, der Raiffeisenbank Lichtenberg, Andi's Musikladen Waldbröl und bei allen Mitgliedern der Veranstalter erhältlich. Der Reinerlös des Konzertes ist für die Palliativstation des Kreiskrankenhauses Waldbröl bestimmt.

Im Anschluss an das Weihnachtskonzert verwöhnt die „Wilde 13“ die Gäste wieder mit Glühwein, Punsch und Grillwürstchen. Dieser Erlös kommt dem Basar der katholischen Frauengemeinschaft Lichtenberg zu Gute.

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- rund um die Uhr erreichbar

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlenrw

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

Neues Bauernhofcafe auf Hof-Hagdorn

Viel Glas, viel Holz und modernste Energietechnik: So präsentiert sich das neue Bauernhofcafe auf Hof-Hagdorn zwischen Steimelhagen und Wissen. Seit etwa 24 Jahren betreibt die Familie Euteneuer ein Jugendgästehaus mit Zeltplatz für Jugendgruppen und Schulklassen. Junior Maik Euteneuer und sein Bruder Lars möchten die Tradition der Eltern fortsetzen und die Zukunft des Hofes auf ein festes Fundament stellen.

Deshalb kam der Familie vor zwei Jahren die Idee ein Hofcafe zu errichten. Auch ein neuer, heller Stall mit viel Platz für die Tiere sollte entstehen. So wurde in den letzten Wochen und Monaten kräftig geschuftet und es wurde viel Geld investiert. Es wurden viele Eigenleistungen an dem Vorzeigeobjekt erbracht, wie Ausschacht- und Pflasterarbeiten.

Nicht nur das tolle Ambiente des neuen Gebäudes, sondern auch die alternative Heizungsanlage sind erwähnenswert. So wird das Hauptgebäude und Gästehaus mit einem Holzscheidkessel sowie einer Solaranlage betrieben. Das neue Cafe wird mit einer Erdwärmepumpe beheizt, welche die Wärme für das 60 Grad heiße Wasser liefert und die Fußbodenheizung versorgt.

Die bietet nicht nur Behaglichkeit im Winter, sondern kühlt auch das Gebäude im Sommer bei hohen Außentemperaturen.

Im Bauernhofcafe soll es künftig selbstgebackene Kuchen und bäuerliche Spezialitäten mit Produkten aus der Region geben. Die Euteneuers denken auch daran, das neue Gebäude neben den normalen Öffnungszeiten, Mittwochs bis Sonntags von 14 - 18 Uhr, für Familien und Betriebsfeiern zu vermieten. Zusätzlich sind auch spezielle Aktivitäten das ganze Jahr über geplant.

Kinder kommen in Hagdorn besonders auf ihre Kosten. Die Pferde, Esel und Kühe mit Kälbchen im neuen Stall können bestaunt werden und der Spielplatz lädt zum Toben ein.

Bisher kamen 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen, die das Gästehaus und den Zeltplatz besuchen, aus dem Großraum Köln/Bonn. Künftig setzt man mit dem Bauernhofcafe verstärkt darauf, Besucher aus der näheren Region auf den Hof aufmerksam zu machen. Maik Euteneuer: "Die Verbundenheit mit der Region ist uns wichtig. Wir möchten ein attraktives Ausflugsziel sein, und das nicht nur zu den Hoffesten."



Das neue Bauernhofcafe hat am 1. Advent in Hagdorn seine Tore geöffnet.

Städtetour führte nach München

43 Reisende machten sich Ende Oktober auf den Weg zur zweiten Städtetour des CDU-Gemeindeverbandes Morsbach; dieses Mal ging es nach München. Gemeindeverbandsvorsitzender Lothar Schuh begrüßte alle mitreisenden Mitglieder und Freunde. Mit von der Partie war auch Landtagsabgeordnete

ter Bodo Löttgen mit Ehefrau, die ebenfalls mit in den ICE-Zug gestiegen waren, um drei Tage München zu erleben.

Von der Weltkulturstadt waren die Morsbacher begeistert. Die



Die Morsbacher Reisegruppe in München.

Sehenswürdigkeiten der Isar-Metropole wurden den Morsbachern in einer fünfstündigen Stadtrundfahrt von einer echten Münchnerin nahe gebracht. Auch Besonderheiten wurden nicht ausgespart, zu denen u. a. die Maximilian-Straße und Daisy, "Mosis kloans Hunderl", gehörten.

Doch in München gab es für die Morsbacher nicht nur viel zu sehen, sondern auch reichlich zu probieren. Einheitliches Resümee über die Münchner und ihre Stadt: „Kochn könnns, nett sans un schee woas do a“. Wohin die nächste Reise geht, ist noch offen (evtl. nach Dresden oder eine Minikreuzfahrt nach England).

Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud Morsbach

Öffnungszeiten: mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

Juri Rytcheu „Der letzte Schamane – Die Tschuktschen-Saga“

„Meine Ahnentafel gleicht dem Tundragewächs Juneu, der goldenen Wurzel, die fest in der Muttererde verankert ist“ (Juri Rytcheu). Bis zurück zum ersten Menschen kann Juri Rytcheu seine Ahnenlinie zurückverfolgen. Seine Familiengeschichte ist zugleich die Saga des Aschuktschischen Volkes. Wir hören von Göttern, Geistern, Forschern, Händlern, Zaren und Revolutionären, vom Segen der Nähnaedel, vom Fluch des Alkohols. Eine fremde, barbarische Zivilisation voll technischer Wunder bricht über die kleine Siedlung an der Küste herein. Die hohe Kunst mit den rauen Naturkräften der Arktis zu leben, droht in Vergessenheit zu geraten. Da wird der letzte Schamane tätig, um seinem Volk eine Zukunft zu sichern. Juri Rytcheu wurde 1930 als Sohn eines Jägers in der Siedlung Uelen auf der Tschuktschenhalbinsel im äußersten Nordosten Sibiriens geboren. Der erste Schriftsteller dieses Volkes mit zwölftausend Menschen wurde mit seinen Romanen und Erzählungen zum Zeugen einer bedrohten Kultur und eines vergessenen Volkes.

„Abschied heißt nicht Ende“

Frauen erzählen über den Tod ihres Partners und ihr Leben nach dem Verlust.

Von Emma Pertim, Vorwort von Verena Kast. Nichts ist mehr so, wie es vorher war, wenn der Partner, der Ehemann, stirbt. Doch gibt es nicht nur die verzweifelten Stunden. Der Weg durch

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ 0 22 94/17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

das Dunkel des Verlusts und der Angst kann auch dazu führen, die Kostbarkeit des Lebens und den Wert einer Beziehung tiefer zu erfahren. Eindrucksvolle und ehrliche Berichte, Zeugnisse von Kraft und Stärke. Ein ermutigendes Buch, das zeigt, wie Frauen durch das Aushalten der Trauer "in einer neuen und zuvor nicht gekannten Weise sie selbst geworden sind" (Verena Kast)

Kinderbuch ab 4 Jahre
Jutta Bauer „Opas Engel“

Hört nur, was Opa für ein toller Hecht war, als er so alt war wie sein Enkel jetzt. Er war stets der Mutigste, kletterte auf die höchsten Bäume und sprang in die tiefsten Seen, ohne die Gefahr, in die er sich begab, auch nur zu ahnen. Opa war einfach Klasse – und er hatte einen Schutzengel. Der einfache Text und die witzigen Illustrationen machen das Buch zu einem Schatz. Es hat die mehrfache Auszeichnung zu Recht verdient.

Neues Heimatjahrbuch 2006 erschienen

Von den Männchen mit den „Huckepack-Babys“
Der neue „Rheinisch-Bergische Kalender 2006“ mit dem Untertitel „Heimatjahrbuch für das Bergische Land“ ist erschienen. Das Buch bringt auf 280 Seiten 37 Beiträge aus Kultur, Natur, Gesellschaft und Zeitgeschichte, darunter auch interessante Themen aus dem Oberbergischen Kreis.

„Münzen und Medaillen in bergischen Kommunen“ hat Dr. Alexander Rothkopf, der Vorsitzende der Abteilung Oberberg des Bergischen Geschichtsvereins, seinen Beitrag überschrieben. Er stellt Prägungen zu Jubiläen von Ortsgründungen und Stadtrechten vor. So werden beispielsweise die Münzen von Runderoth (800-Jahrfeier 1974), Gummersbach (125 Jahre Stadtrechte 1982) und Bergneustadt (700 Jahre Stadtrechte 2001) abgebildet und beschrieben.

Von dem Morsbacher Heimat- und Naturkundler Christoph Buchen stammt der Beitrag „Die Männchen mit den Huckepack-Babys“. Darin beschreibt der Autor das Vorkommen der seltenen Geburtshelferkröte im Oberbergischen. Diese für das hiesige Bergland charakteristische Krötenart zeichnet sich durch eine einmalige Brutpflege des Männchens aus. Der „Kröterich“ trägt nämlich die Laichschnüre, in denen die jungen Kaulquappen heranwachsen, einige Wochen um seinen Hinterlaib gewickelt mit sich herum, bis der Nachwuchs im Sommer schlüpft.

Die Autoren Hans Dieter Hilden und Karl Ulrich Pierini gingen auf die Suche nach Spuren einer ehemaligen Küstenregion. „Von Ebbe und Flut in Lindlar, Engelskirchen und Aktenberg“ handelt ihr Kapitel, und sie stellen darin fest: „Hätten wir vor 300 Millionen Jahren hier gelebt, wäre der Weg zum Strand nicht weit gewesen.“ Denn während der Devon-Zeit war das Bergische Land Küstenregion. Davon zeugen noch versteinerte

Wellenrippeln und fossiler Meeresboden, deren Fundstellen beschrieben werden.

Weitere Kapitel in dem neuen Heimatjahrbuch handeln von der Grundinstandsetzung des Altenberger Domes, Wassergenossenschaften, bergischen Sportlern und Künstlern. Kurze Ortschroniken einiger Städte und Gemeinden runden das vielseitige Buch, das jetzt im örtlichen Buchhandel erhältlich ist, ab.

„Rheinisch-Bergischer Kalender 2006 – Heimatjahrbuch für das Bergische Land“, Herausgeber: Verlag Joh. Heider, Bergisch Gladbach, ISBN-Nr. 3-87314-413-1.

Kleinanzeigen

Halle/Scheune für mehrere Oldtimer von privat gesucht.
Tel.: 0172 / 215 52 06

Wohnzimmertisch (Höhe: 0,45m, Breite: 0,90m, Länge: 1,10m) mit Marmorplatte zu verkaufen, 60,00 Euro
Tel.: 02294 / 992877, ab 18.00 Uhr

Erwachsene Geigenspielfängerin sucht Lehrerin,
Tel.: 02294 / 900823

Kleines Haus gesucht, Morsbach und nähere Umgebung,
3 - 4 Zimmer, KDB, Tel.: 0177 / 9668977

*Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

*möchten wir uns bei allen, die an uns gedacht haben,
ganz herzlich bedanken.*

Helga und Ludwig Stausberg

Adventskonzert in Friesenhagen

Der Musikverein Concordia Friesenhagen lädt am 4.12. 2005 um 18.00 Uhr zu einem besinnlichen Konzert zur Adventszeit in die kath. Kirche St. Sebastianus ein. Unter der Leitung von Michael Nassauer präsentieren die Musiker große Werke für Blasorchester, wie den „Canterbury Choral“, „Sleigh Ride“ oder die „Christmas Overture“. Choräle ergänzen das Programm in der Friesenhagener Kirche. Der Eintritt ist frei.

AWO Jahresprogramm 2005

7. Dezember 2005
AWO - Weihnachtsfeier
Jeden 1. Mittwoch im Monat findet eine Vorstandssitzung statt.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **17. 12. 2005.**


Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Kleiner Einsatz – große Wirkung:
Mit 25 Euro monatlichem Ein-
satz zu 17.900 Euro* Vermögen.



Wie Ihr Geld weniger wird,
wissen Sie selbst.
Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.

 **Kreissparkasse
Köln**

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere kompetenten Berater finden garantiert das Richtige für sie und ihn. Informieren Sie sich unter www.ksk-koeln.de oder in Ihrer Geschäftsstelle. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

* Beispielrechnung für einen Sparplan mit einer angenommenen Rendite von 6,5% p.a., Laufzeit 25 Jahre